



## Partizipative Wissenschaftsakademie

Liebe Leserinnen und Leser

Das hätten wir auch nicht gedacht, dass wir einen Text für den Newsletter auch noch im Juli am heimischen Pult schreiben. Was sich am Anfang wie eine vorübergehende Veränderung angefühlt hat, hat sich mittlerweile als viel selbstverständlicher eingeschlichen. So dass wir schon mal nachgefragt haben, ob mit dem Wunsch nach einem "richtigen Treffen" wirklich gemeint sei, dass wir uns treffen, so richtig in einem Büro, alle fahren vorher da hin und nach der Sitzung wieder woanders hin... War so gemeint und es ist so schön, sich wieder zu sehen!

Apropos Sehen: Wir hoffen, dass wir sehr viele von unseren Leserinnen und Lesern im **Januar 2021** sehen, bei der **ersten Schweizer Citizen Science-Konferenz**, die wir derzeit vorbereiten und zu der wir Sie herzlich einladen. Und da ist das mit dem Sehen wieder so eine Sache: Bis jetzt haben wir eine "hybride" Konferenz geplant, eine Veranstaltung also, die virtuelle Elemente hat, aber auch solche mit physischer Präsenz. Aufgrund der jüngsten Entwicklungen und den damit einhergehenden Unsicherheiten scheint es uns nun aber angezeigter, eine rein virtuelle Konferenz anzubieten. Wir sind uns sehr bewusst, dass viele wichtige Elemente einer Konferenz wie zufällige Begegnungen, der Schwatz beim Kaffee und das Gläschen Wein nach dem Vortrag, virtuell weniger gut möglich sind oder einfach wegfallen. Im Gegenzug können bei einem virtuellen Format mehr Personen teilnehmen und es tun sich andere Möglichkeiten auf. Lassen Sie es uns gemeinsam versuchen! Alle Informationen finden Sie unten. Hier sei schon verraten: **Bis zum 31. Juli können Sie Ihren Vorschlag für einen Beitrag einreichen.**



Mit [CitSci Helvetia 2021](#), der ersten Schweizer Citizen Science-Konferenz, möchten wir die verschiedenen Citizen Science-Akteure zusammenbringen, um die diversen Traditionen der Bürgerwissenschaft in der Schweiz zu entdecken und zu vernetzen. Die Konferenz soll Raum bieten für den Austausch, die Entwicklung neuer Ideen und die Diskussion partizipativer Forschung in der Schweiz und darüber hinaus.

Wir laden alle Akteurinnen und Akteure der Citizen Science Community in der Schweiz und darüber hinaus ein, ihre Ideen einzureichen. Einreichungen können sich auf die folgenden **Themenfelder** beziehen (andere Themen sind selbstverständlich möglich):

- 1) Die Schweizer Citizen Science-Landschaft entdecken
- 2) Werte in Citizen Science (Inklusivität, Nachhaltigkeit, etc. ...)
- 3) Epistemologien und Ontologien in Citizen Science

- 4) Lernen und Bildung in/durch Citizen Science
- 5) Infrastrukturen und Werkzeuge für Citizen Science

Neben den folgenden **Formaten** sind auch andere möglich, wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

- Kurzvortrag (bis zu 10 Minuten – idealerweise als Teil eines Workshops)
- Workshop (75-90 Minuten – bitte erklären Sie Ihre interaktive Methode)
- “Markt der Möglichkeiten” / Webgalerie (z. B. Poster, Film, Objekte, Experiment, etc.)
- Performance

Bitte beachten Sie, dass wir eine **virtuelle** Konferenz planen - die Unsicherheiten rund um die Covid-19 Pandemie scheinen uns grade zu hoch, um ein on-site Event zu planen. Bitte teilen Sie uns mit, welche Art von Unterstützung Sie für die Umsetzung Ihres Konferenzbeitrages benötigen, bzw. ob Sie Beratung benötigen. Die Planung einer virtuellen Konferenz ist auch für uns neu und wir überlegen gern gemeinsam mit Ihnen, wie sich Ihr Format am besten umsetzen lässt.

**Konferenzsprachen sind Deutsch und Französisch. Ideen können in diesen Sprachen sowie auf Englisch eingereicht werden.**

[Wir freuen uns auf Ideeneinreichungen bis zum 31.7.2020.](#)

### UMFRAGE: Citizen Science, partizipative Forschung, transdisziplinäre Forschung

Diese Begriffe haben alle etwas miteinander zu tun, meinen aber doch etwas anderes - oder doch nicht? Eines der von der PWA geförderten Seed Grant-Projekte, ([Y](#)our City), hat eine Umfrage (in Englischer Sprache) lanciert, in der sie mehr darüber herausfinden wollen, wie Forschende partizipative Forschung und transdisziplinäre Forschung verstehen. Was sind Unterschiede, was sind Ähnlichkeiten?

Hier geht es zur Umfrage: <https://ee.kobotoolbox.org/x/s9LsZZG5>



### Einführungs- und Vertiefungskurse Citizen Science im Herbstsemester 2020

Jedes Semester bieten wir Kurse für Doktorierende, Postdocs und PraktikerInnen an. Der Kurs [Citizen Science Introduction: First steps in a participatory research process](#) bietet eine Einführung in Fragestellungen und Methoden. Über konkrete Beispiele lernen Teilnehmende unterschiedliche Anwendungsfelder und Designprinzipien kennen.

Der Kurs [Citizen Science Advanced: Designing and facilitating participatory research processes competently](#) richtet sich an Doktorierende, Postdocs und PraktikerInnen die bereits Erfahrung gesammelt haben und mehr über die Gestaltung von Citizen Science-Projekten lernen möchten.

Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem [Graduate Campus](#) der UZH angeboten. Die Teilnahme ist **offen für Doktorierende und Postdocs aller Universitäten und PraktikerInnen aus diversen Kontexten** wie NGO- oder Vereinsarbeit, die mit heterogenen Zielgruppen zusammenarbeiten und ihr wissenschaftliches Methodenrepertoire erweitern möchten.

---

Wir wünschen Ihnen bestmögliche Gesundheit und freuen uns wie immer über Ihre Rückmeldungen, Fragen oder Wünsche!

Herzliche Grüsse,  
Ihr Team der PWA



Website



PWA Twitter



PWA Newsletter

